BREMISCHE BÜRGERSCHAFT Stadtbürgerschaft 21. Wahlperiode

Drucksache 21/250 S

(zu Drs. 21/164 S) 24. Mai 2024

Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

PPL 41 (Stadt) - Finanzierung Kinderrechtebüro (nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung über Aktion Mensch)

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024 und 2025

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen f. junge Menschen und Familien(S)
Produktgruppe:	41.01.03	Hilfen zur Erziehung SGB VIII -amb (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 70 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 70 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend, Soziales und Integration
Kapitel:	3434	Erziehungshilfe
Titel:	684 00-4 (neu)	Finanzierung Kinderrechtebüro (nach Auslaufen der Drittmittelfinanzierung über Aktion Mensch)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2024 von 70.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2025 von 70.000 EUR eingestellt.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke